

Antragsteller:

Yves Heuser

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

§ 17 Nr. 2 der Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft zu ändern. Der alte Wortlaut:

„**Die*der Fachbereichsvertreter*in** wird von der Fachbereichsvertretung in den Studierendenrat entsandt und vertritt dort ihren*seinen Fachbereich und dessen Interessen. Vor der Abstimmung im Studierendenrat soll die **Fachbereichsvertretung** über die im Studierendenrat behandelten Gegenstände diskutieren und abstimmen. Die*der Fachbereichsvertreter*in ist an das Votum der **Fachbereichsvertretung** gebunden.“

Geänderter Wortlaut:

„**Ein Mitglied der Fachbereichsvertretung** wird von der Fachbereichsvertretung in den Studierendenrat entsandt und vertritt dort ihren*seinen Fachbereich und dessen Interessen. Vor der Abstimmung im Studierendenrat soll **auf der Fachbereichssitzung** über die im Studierendenrat behandelten Gegenstände diskutiert und abgestimmt werden. Die*der Fachbereichsvertreter*in ist an das Votum der Fachbereichssitzung gebunden.“

Begründung:

Im Kontext des Absatzes von Fachbereichsvertretung und nicht von Fachbereichssitzung zu sprechen ergibt systematisch keinen Sinn. Darüber hinaus können Fachbereichsvertretungen aus einer Person bestehen. Faktisch kann so die Idee des imperativen Mandats für die Fachbereichsvertretung ad absurdum geführt werden.